

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 09.07.15

und Antwort des Senats

Betr.: Vergleichsringarbeit

Die Feuerwehr nimmt seit 2007 an einem bundesweit organisierten Vergleichsring von Berufsfeuerwehren teil, unter dessen Teilnehmern vereinbarte Daten, Kennzahlen und Vergleichswerte ausgetauscht und zur Verbesserung der eigenen Effizienz genutzt werden. Die von den teilnehmenden Berufsfeuerwehren eingebrachten Daten betreffen Verwaltungshandeln, das aus Haushaltsmitteln der jeweiligen Kommunen beziehungsweise Länder finanziert wird. Die Daten selbst werden ebenfalls unter Verwendung von Haushaltsmitteln erhoben und verglichen, um den Einsatz von Haushaltsmitteln so effektiv wie möglich zu gestalten. Auch der Senat hat mehrfach seine Zielsetzung bekräftigt, mithilfe länderübergreifender Vergleiche die Effizienz der hamburgischen Verwaltung steigern zu wollen.

Dort getroffene Vereinbarungen sahen allerdings Vertraulichkeit vor. Nach einem Hinweis des Rechnungshofs hat der Innensenator zugesagt, die erhobenen Daten sowie die daraus abgeleiteten Informationen, Kennzahlen und Vergleichszahlen zugänglich zu machen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) betreibt den bundesweiten Vergleichsring „Berufsfeuerwehren Städte ab 250.000 Einwohner“, in dem Informationen zusammengeführt, ausgewertet, inhaltlich erörtert und die Ergebnisse den Teilnehmern zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt werden.

Im Rahmen der Vergleichsringarbeit werden jährlich circa 360 Basisdaten von derzeit 14 Städten aus folgenden Themenblöcken erhoben:

- Allgemeine Grundzahlen
- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung
- Rettungsdienst
- Leitstelle
- Personal
- Finanzen
- Vorbeugender Brandschutz
- Aus- und Fortbildung

Aus diesen Basisdaten werden im Vergleichsring Kennzahlen gebildet. Die Kennzahlen sollen Anhaltspunkte für eine Betrachtung der Entwicklungen in den einzelnen Feuerwehren geben. Direkte Leistungsvergleiche sind aus den einzelnen Kennzahlendaten aufgrund teilweise unterschiedlicher Gesamtstrukturen nicht oder nur eingeschränkt vorzunehmen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Welche Daten, Kennzahlen und Vergleichswerte wurden in den Vergleichsring eingebracht?*

Siehe Anlage und im Übrigen Vorbemerkung.

2. *Was sind die Hauptergebnisse des Vergleichs?*
3. *Wie bewertet der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde die Feuerwehr Hamburg vor dem Hintergrund des Vergleichs mit anderen Berufsfeuerwehren und wie möchte der Senat insbesondere die Effizienz der Feuerwehr steigern?*

Die Feuerwehr Hamburg ist wesentlicher und leistungsfähiger Bestandteil der hamburgischen Sicherheitsarchitektur. Ein pauschaler Vergleich der Feuerwehr Hamburg (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr) mit den Feuerwehren der anderen Teilnehmerstädte ist vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Strukturen der Feuerwehren und Gegebenheiten in den jeweiligen Städten nicht möglich. Im Übrigen siehe Vorbemerkung.

Im Ranking der am Vergleichsring teilnehmenden Feuerwehren befindet sie sich im vorderen Bereich, im Rettungsdienst erzielt sie derzeit bundesweit den besten Erreichungsgrad.

Die Anpassung an die Veränderungen der wachsenden Stadt auch mit dem Ziel der Effizienzsteigerung ist eine ständige Aufgabe der zuständigen Behörde.

Anlage

	Basisdaten	Einheit
0	Grundzahlen	
0.1	Personendaten	
0.1.1	Einwohnerzahl	Anzahl
0.1.2	Berufspendler	Anzahl
0.1.3	Personen im Zuständigkeitsbereich der Leitstelle	Anzahl
0.1.4	Einwohner im Alter zwischen 3 und 10 Jahren	Anzahl
0.2	Stadtfläche	km²
0.3	Gebäudedaten	
0.3.1	Adressen RTW	Anzahl
0.3.2	Anzahl Adressen mit NEF/RTH/NAW	Anzahl
0.3.3	Anzahl Adressen Rettungsdienst insgesamt	Anzahl
0.3.4	Anzahl Adressen LHF-BF	Anzahl
0.3.5	Anzahl Adressen Löschfahrzeuge FF	Anzahl
0.3.6	Anzahl Adressen Hubrettungsfahrzeuge	Anzahl
0.3.7	Anzahl Adressen Löschfahrzeuge, schutzzielrelevant	Anzahl
0.5.1	Fahrzeuge Brandschutz - LF	Anzahl
0.5.2	Fahrzeuge Brandschutz - TLF (TRO)	Anzahl
0.5.3	Fahrzeuge Brandschutz - DL	Anzahl
0.5.4	Reservefahrzeuge	Anzahl
0.10	Bruttogrundfläche Gebäude	m²
1	Brandbekämpfung	
1.1	Brandeinsätze	Anzahl
1.2	Brände	Anzahl
1.3	Fehleinsätze	Anzahl
1.4	Einsätze unter Beteiligung der FF	Anzahl
1.5	Brandmeldeanlagen	
1.5.1	Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet	Anzahl
1.5.2	Einsätze durch eine Brandmeldeanlage	Anzahl
1.5.3	Fehleinsätze durch BMA	Anzahl
1.5.3.1	Davon Fehleinsätze technisch regulär ausgelöst - kein Feuer	Anzahl
1.5.3.2	Davon Fehleinsätze: technische Störung	Anzahl
1.5.3.3	Davon Fehleinsätze böswillige Alarmer	Anzahl
1.5.4	Abgerechnete Brandmeldealarmer	Anzahl
1.6	Schutzziel und Schutzzielerreichungsgrade	
1.6.1	Personalstärke Schutzziel 1. Stufe	Anzahl
1.6.2	Schutzzielfrist 1. Stufe	Minuten
1.6.3	Personalstärke Schutzziel 2. Stufe	Anzahl
1.6.4	Schutzzielfrist 2. Stufe	Minuten
1.6.5	Schutzziel Soll-Erreichungsgrad	Prozent
1.6.8	Schutzziel Ist-Erreichungsgrad 1. Stufe nach AGBF	Prozent
1.6.9	Schutzziel Ist-Erreichungsgrad 2. Stufe nach AGBF	Prozent
1.6.10	Durchschnittliche Eintreffzeit des ersten Fahrzeugs (Hilfsfrist)	Minuten
1.6.11	Gesamtzahl der schutzzielrelevanten Einsätze	Anzahl
1.6.12	Anzahl der auswertbaren schutzzielrelevanten Einsätze	Anzahl
1.8	Gefahrenabwehrmannesätze BS/TH im RD	Anzahl
2	Technische Hilfeleistung	
2.1	Einsatzzahlen	
2.1.1	Einsätze TH insgesamt	Anzahl
2.1.1.1	Fehlalarmierungen TH	Anzahl
2.1.2	TH-Einsätze Gefahrenabwehr gesamt	Anzahl
2.1.2.1	davon Gefahrgut-/Gefahrstoffeinsätze	Anzahl
2.1.2.2	davon Ölspuren	Anzahl
2.1.2.3	davon Verkehrsunfälle	Anzahl
2.1.2.4	davon Türöffnung (Gefahrenverdacht)	Anzahl
2.1.2.5	davon Wasserrettung	Anzahl

	Basisdaten	Einheit
2.1.2.6	davon Einsätze der Höhenrettungsgruppe	Anzahl
2.1.2.7	davon Unwettereinsätze	Anzahl
2.1.2.8	davon Tragehilfen	Anzahl
2.1.2.9	davon Sonstige Einsätze Gefahrenabwehr	Anzahl
2.1.3	TH Serviceleistungen gesamt	Anzahl
2.1.3.1	davon Türöffnung auf Anforderung	Anzahl
2.1.3.2	davon Tierrettung oder -bergung	Anzahl
2.2	Einsätze Freiwillige Feuerwehr	Anzahl
2.6	Fahrzeugdaten	
2.6.1	Kräne	Anzahl
2.6.2	Wechselader	Anzahl
2.6.3	Rüstwagen allgemein	Anzahl
2.6.4	Kleinlöschfahrzeuge	Anzahl
2.6.5	Durchschnittliche Abschreibungszeit Kräne	Jahre
2.6.6	Durchschnittliche Abschreibungszeit Wechselader	Jahre
2.6.7	Durchschnittliche Abschreibungszeit Rüstwagen allgemein	Jahre
2.6.8	Durchschnittliche Abschreibungszeit Kleinlöschfahrzeuge	Jahre
2.6.9	Durchschnittlicher jährlicher Abschreibungswert Kräne	EURO
2.6.10	Durchschnittlicher jährlicher Abschreibungswert Wechselader	EURO
2.6.11	Durchschnittlicher jährlicher Abschreibungswert Rüstwagen allgemein	EURO
2.6.12	Durchschnittlicher jährlicher Abschreibungswert Kleinlöschfahrzeuge	EURO
3	Rettungsdienst	
3.1	Einsatzzahlen	
3.1.1	RTW - Einsätze im Rettungsdienst – Bereich insgesamt	Anzahl
3.1.1.1	Davon Einsätze Feuerwehr	Anzahl
3.1.1.2	Davon Einsätze sonstige Leistungserbringer	Anzahl
3.1.1.4	RTW Einsätze mit Sondersignal insgesamt	Anzahl
3.1.1.5	Einsatzzahl eines RTW	Anzahl
3.1.2	Notarzt - Einsätze im Rettungsdienst – Bereich insgesamt	Anzahl
3.1.2.1	Davon Einsätze Feuerwehr	Anzahl
3.1.2.2	Davon Einsätze sonstige Leistungserbringer	Anzahl
3.1.3	KTW - Einsätze im Rettungsdienst – Bereich insgesamt	Anzahl
3.1.3.1	Davon Einsätze Feuerwehr	Anzahl
3.1.3.2	Davon Einsätze Hilfsorganisationen	Anzahl
3.1.4	First Responder Einsätze (bisher 3.1.5)	Anzahl
3.2	Alarmierungen öffentlicher Rettungsdienst	Anzahl
3.5	Besetzt- und Einsatzstunden	
3.5.1	RTW-Besetzstunden Feuerwehr im öffentl. RD	Stunden
3.5.1.1	RTW - Einsatzstunden Feuerwehr	Stunden
3.5.2	NEF/NAW/RTH-Besetzstunden Feuerwehr im öffentl. RD	Stunden
3.5.2.1	NEF - Einsatzstunden Feuerwehr	Stunden
3.5.3.1	KTW - Einsatzstunden Feuerwehr	Stunden
3.6	Hilfsfristen und Hilfsfristerreichungsgrade	
3.6.1	Hilfsfrist RTW Notfallrettung	Minuten
3.6.2	Hilfsfrist NEF / NAW Notfallrettung	Minuten
3.6.3	RTW-Soll-Erreichungsgrad	Prozent
3.6.4	NEF/NAW-Soll-Erreichungsgrad	Prozent
3.6.5	RTW Ist-Erreichungsgrad Hilfsfrist von 5 Minuten	Prozent
3.6.6	RTW Ist-Erreichungsgrad Hilfsfrist von 8 Minuten	Prozent
3.6.7	RTW Ist-Erreichungsgrad Hilfsfrist von 10 Minuten	Prozent
3.6.8	RTW Ist-Erreichungsgrad Hilfsfrist von 12 Minuten	Prozent
3.6.9	RTW Ist-Erreichungsgrad Hilfsfrist von 15 Minuten	Prozent
3.6.10	Notarzt Ist-Erreichungsgrade Hilfsfrist von 8 Minuten	
3.6.11	Notarzt Ist-Erreichungsgrade Hilfsfrist von 10 Minuten	Prozent
3.6.12	Notarzt Ist-Erreichungsgrade Hilfsfrist von 12 Minuten	Prozent
3.6.13	Notarzt Ist-Erreichungsgrade Hilfsfrist von 15 Minuten	Prozent

	Basisdaten	Einheit
3.6.14	Notarzt Ist-Erreichungsgrade Hilfsfrist von 20 Minuten	
3.7	Betriebswirtschaftliche Daten	
3.7.1	RTW-Soll-Abschreibungszeit	Jahre
3.7.2	NEF-Soll-Abschreibungszeit	Jahre
3.7.5	Durchschnittsalter RTW	Jahre
3.7.6	Durchschnittsalter NEF	Jahre
3.7.9	Arztkosten pro Vorhaltestunden NEF/NAW	EURO
3.8	Gebühren	
3.8.1	Gebühren je RTW-Einsatz	EURO
3.8.2	Gebühren je NEF-Einsatz	EURO
3.8.4	Gebühren je KTW-Einsatz	EURO
3.9	Fahrzeugdaten	
3.9.1	RTW der Regelvorhaltung insgesamt	Anzahl
3.9.1.1	davon besetzt durch Feuerwehr	Anzahl
3.9.2.1	davon besetzt durch Feuerwehr	Anzahl
3.9.4	Taktische Reserve RTW Feuerwehr	Anzahl
3.9.7	Technische Reserve RTW Feuerwehr	Anzahl
3.9.8	Technische Reserve NEF/NAW/RTH (Notarztbesetzte Rettungsmittel) Feuerwehr	Anzahl
4	Leitstelle	
4.1	Notrufe 112	Anzahl
4.1.1	Notrufe 112 , Annahme innerhalb 10 sec.	Anzahl
4.1.2	Notrufe 112 , Annahme innerhalb 30 sec.	Anzahl
4.1.3	Notrufe 112 , Annahme innerhalb 45 sec.	Anzahl
4.1.4	Notrufe 112 , Annahme innerhalb 60 sec.	Anzahl
4.1.5	Notrufe 112 , Annahme nach mehr als 60 sec.	Anzahl
4.1.6	Notrufe 112, nicht angenommen, Klingeldauer > 3 sec.	Anzahl
4.1.8	Durchschnittliche Notrufannahmezeit	Sekunden
4.2	Anrufe 19 222	Anzahl
4.3	Dispositionen insgesamt	Anzahl
4.3.1	davon Dispositionen Brandschutz	Anzahl
4.3.2	davon Dispositionen Technische Hilfeleistung	Anzahl
4.3.3	davon Dispositionen Rettungsdienst (ohne Krankentransport)	Anzahl
4.3.4	davon Dispositionen im Bereich KTP	Anzahl
4.4	Alarmierung, Ausrückeverhalten, Fahrzeiten	
4.4.1	Abfrage und Dispositionszeit Einsätze Brandschutz <= 90 sec.	Anzahl
4.4.2	Abfrage und Dispositionszeit Einsätze TH <= 90 sec.	Anzahl
4.4.3	Abfrage und Dispositionszeit Einsätze Rettungsdienst <= 90 sec.	Anzahl
4.4.4	Ausrückezeit Einsätze Brandschutz <= 60 sec.	Anzahl
4.4.5	Ausrückezeit Einsätze TH <= 60 sec.	Anzahl
4.4.6	Ausrückezeit Einsätze Rettungsdienst <= 60 sec.	Anzahl
4.4.7	Durchschnittliche Fahrzeit Brandschutz	Minuten
4.4.8	Durchschnittliche Fahrzeit TH	Minuten
4.4.9	Durchschnittliche Fahrzeit Rettungsdienst	Minuten
4.4.10	Durchschnittliche Abfrage und Dispositionszeit Einsätze Brandschutz	Minuten
4.4.11	Durchschnittliche Abfrage und Dispositionszeit Einsätze TH	Minuten
4.4.12	Durchschnittliche Abfrage und Dispositionszeit Einsätze Rettungsdienst	Minuten
4.4.13	Durchschnittliche Ausrückezeit Brandschutz	Minuten
4.4.14	Durchschnittliche Ausrückezeit TH	Minuten
4.4.15	Durchschnittliche Ausrückezeit Rettungsdienst	Minuten
4.4.16	Durchschnittliche Abfrage und Dispositionszeit Einsätze Brandschutz ohne Brandmeldealarme	Minuten
4.5	Finanzdaten Leitstellen	
4.5.1	Gesamteinnahmen im Bereich Leitstelle	EURO
4.5.2	Gesamtausgaben im Bereich Leitstelle	EURO
4.6	Personaldaten und Arbeitszeit	

	Basisdaten	Einheit
4.6.1	Wöchentliche Arbeitszeit	Stunden
4.6.4	Anzahl der Funktionen	Anzahl
4.6.5	Anzahl der Mitarbeiter (Sollwert)	Anzahl
4.6.5.1	davon Mitarbeiter in Besoldungsgruppe A 8 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
4.6.5.2	davon Mitarbeiter in Besoldungsgruppe A 9 und A 9s oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
4.6.5.3	davon Mitarbeiter in Besoldungsgruppe A 10 und A 9s+Z oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
4.6.5.4	davon Mitarbeiter in Besoldungsgruppe A 11 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
4.6.5.5	davon Mitarbeiter in Besoldungsgruppe A 12 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
4.6.5.6	davon Mitarbeiter in Besoldungsgruppe A 13 und A 13s oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
4.6.5.7	davon Mitarbeiter in sonstigen Besoldungs- Entgeltgruppen	Anzahl
4.7	Fortbildungsstunden	Stunden
4.8	Mitarbeiter mit Qualifikation Rettungsassistent	Anzahl
4.9	Anzahl der Mitarbeiter (Istwert)	Anzahl
5	Personalwirtschaft	
5.1	Funktionen	
5.1.1	Gefahrenabwehrfunktionen insgesamt	Anzahl
5.1.2	Funktionen - davon Brandschutz	Anzahl
5.1.3	Funktionen - davon Rettungsdienst	Anzahl
5.1.5	Funktionen - davon Leitstelle	Anzahl
5.1.6	Funktionen - davon Sonstige	Anzahl
5.1.7	Funktionen - davon Sonderfunktionen	Anzahl
5.3	Mitarbeiterzahlen im hauptamtlichen Bereich	
5.3.1	Mitarbeiter insgesamt	Anzahl
5.3.1.1	von 5.3.1 im Bereich Verwaltung ohne feuerwehrtechnische Ausbildung	Anzahl
5.3.1.2	von 5.3.1 in sonstigen Bereichen ohne feuerwehrtechnische Ausbildung	Anzahl
5.3.1.3	von 5.3.1 mit feuerwehrtechnischer Ausbildung	Anzahl
5.3.1.3.1	von 5.3.1.3 im Wachdienst	Anzahl
5.3.1.3.2	von 5.3.1.3 im Rettungsdienst	Anzahl
5.3.1.3.3	von 5.3.1.3 in der Leitstelle	Anzahl
5.3.1.3.4	von 5.3.1.3 im VB	Anzahl
5.3.1.3.5	von 5.3.1.3 in sonstigen Bereichen	Anzahl
5.4	Altersstruktur im hauptamtlichen Bereich	
5.4.1	Einsatzkräfte unter 25 Jahren	Anzahl
5.4.2	Einsatzkräfte 25 bis 29 Jahren	Anzahl
5.4.3	Einsatzkräfte 30 bis 34 Jahren	Anzahl
5.4.4	Einsatzkräfte 35 bis 39 Jahren	Anzahl
5.4.5	Einsatzkräfte 40 bis 44 Jahren	Anzahl
5.4.6	Einsatzkräfte 45 bis 49 Jahren	Anzahl
5.4.7	Einsatzkräfte 50 bis 54 Jahren	Anzahl
5.4.8	Einsatzkräfte über 54 Jahren	Anzahl
5.5	Mitarbeiterzahlen im ehrenamtlichen Bereich	
5.5.1	Ehrenamtliche Zugführer	Anzahl
5.5.2	Ehrenamtliche Gruppenführer	Anzahl
5.5.4	Ehrenamtliche Maschinisten	Anzahl
5.5.6	Atemschutzgeräteträger Mitglieder FF	Anzahl
5.6	Gesamtzahl der Kräfte der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr	
5.6.1	Personal Berufsfeuerwehr (fwt. Dienst)	Anzahl
5.6.2	Angehörige Freiwillige Feuerwehr	Anzahl
5.6.3	Mitglieder Hilfsorganisationen Sanitätsdienst	Anzahl
5.6.4	Helfer THW	Anzahl
5.6.5	Einsatzkräfte Werkfeuerwehren	Anzahl
5.7	Vollzeitäquivalente im Bereich VB	
5.7.1	Vollzeitäquivalente Brandschauen	Vollzeitäquivalent

	Basisdaten	Einheit
5.7.2	Vollzeitäquivalente Gutachten und Stellnahmen	Vollzeitäquivalent
5.7.3	Vollzeitäquivalente Brandsicherheitswachen	Vollzeitäquivalent
5.7.4	Vollzeitäquivalente Brandschutzerziehung, -unterweisung	Vollzeitäquivalent
5.8	Mehrarbeitsstunden	
5.8.1	Mehrarbeitsstunden hauptamtl.. Sicherheitswache	Stunden
5.8.2	Funktionsunterschreitungsstunden	Stunden
5.8.4	Mehrarbeitsstunden	Stunden
5.8.5	Bezahlte Mehrarbeitsstunden	Stunden
5.9	Besoldungsstruktur mittlerer Dienst oder vergl. TVÖD	
5.9.5	Stellen in Besoldungsgruppe A9 s+Z oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.10	Besoldungsstruktur gehobener Dienst oder vergl. TVÖD	
5.10.2	Stellen in Besoldungsgruppe A10 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.10.3	Stellen in Besoldungsgruppe A11 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.10.4	Stellen in Besoldungsgruppe A12 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.10.5	Stellen in Besoldungsgruppe A13s oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.11	Besoldungsstruktur höherer Dienst	
5.11.1	Stellen in Besoldungsgruppe A13oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.11.2	Stellen in Besoldungsgruppe A14 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.11.3	Stellen in Besoldungsgruppe A15 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.11.4	Stellen in Besoldungsgruppe A16 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
5.11.5	Stellen in Besoldungsgruppen > A16 oder vergleichbar TVÖD	Anzahl
6	Finanzen	
6.1	Personalkosten	EURO
6.2	Gebäudekosten	EURO
6.3	Fahrzeugkosten	EURO
6.4	Dienst- und Schutzkleidung	EURO
6.5	Bewegliches Anlagevermögen	EURO
6.6	Kosten eines RTW-Einsatzes	EURO
6.7	Kosten eines NEF-Einsatzes	EURO
7	Vorbeugender Brandschutz	
7.1	Gesamtzahl BS-Objekte incl. kommunaler. Festlegung	Anzahl
7.1.3	Anzahl BS-Objekte mit Prüfzyklus 3 Jahre	Anzahl
7.1.5	Anzahl BS-Objekte mit Prüfzyklus 5 Jahre	Anzahl
7.3	Anzahl sonstige BS-Objekte incl. kommunaler Festlegung	Anzahl
7.4	Anzahl der durchzuführende BS (Soll)	Anzahl
7.5	Anzahl der durchgeführten BS (Ist)	Anzahl
7.6	Anzahl Brandnachschaun (nach gesetzl.. Vorgabe)	Anzahl
7.8.1	Anzahl Stellungnahmen aufgrund LBO	Anzahl
7.8.2	Anzahl Stellungnahmen zu sonstigen Verfahren	Anzahl
7.8.3	Anzahl Stellungnahmen mit Bearbeitungszeiten <= 28 Tage	Anzahl
7.8.5	Anzahl Beratungen	Anzahl
7.8.6	Anzahl brandschutztechnischer Abnahmen	Anzahl
7.9	Summe aller geleisteter Brandsicherheitswachstunden	Stunden
7.10.1	Anzahl Teilnehmer Brandschutzerziehungen	Anzahl
7.10.2	Anzahl Teilnehmer Brandschutzunterweisungen	Anzahl
7.11.1	Stundensatz für Brandschau	EURO
7.11.5	Stundensatz für Beratungen	EURO
7.11.6	Stundensatz für Gutachten, Brandschutzkonzepte etc.	EURO
7.11.7	Stundensatz für Brandsicherheitsdienst (mD)	EURO
8	Ausbildung	
8.1	Basisausbildung gesamt	Stunden
8.1.1	von 8.1: Feuerwehrtechnische Ausbildung ohne (Wach-) Praktika intern	Stunden
8.1.3	von 8.1: Feuerwehrtechnische Ausbildung, (Wach-) Praktika intern	Stunden

	Basisdaten	Einheit
8.1.5	von 8.1: Führerschein Klasse C intern	Stunden
8.1.6	von 8.1: Führerschein Klasse C extern	Stunden
8.1.7	von 8.1: Führerschein Klasse CE intern	Stunden
8.1.9	von 8.1: Rettungssanitäter intern	Stunden
8.1.10	von 8.1: Rettungssanitäter extern	Stunden
8.1.11	von 8.1: Rettungsassistent intern	Stunden
8.1.12	von 8.1: Rettungsassistent extern	Stunden
8.1.13	von 8.1: Maschinist HLF intern	Stunden
8.1.15	von 8.1: Gruppenführerlehrgang (B3) intern	Stunden
8.2	Spezialausbildung gesamt ohne Kapitänspatent	Stunden
8.2.5	von 8.2: Leistellendisponent intern	Stunden
8.2.7	von 8.2: Taucher intern	Stunden
8.2.9	von 8.2: Höhenretter intern	Stunden
8.2.10	von 8.2: Höhenretter extern	Stunden
8.2.11	von 8.2: Drehleitermaschinist intern	Stunden
8.2.13	von 8.2: Kranmaschinist intern	Stunden
8.2.14	von 8.2: Kranmaschinist extern	Stunden
8.2.15	von 8.2: Lehrrettungsassistent intern	Stunden
8.2.17	von 8.2: sonstige Spezialausbildung ohne Kapitänspatent intern	Stunden
8.2.18	von 8.2: sonstige Spezialausbildung ohne Kapitänspatent extern	Stunden
8.3	Fortbildung gesamt ohne Kapitänspatent	Stunden
8.3.1	von 8.3: Feuerwehrtechnische Fortbildung intern	Stunden
8.3.3	von 8.3: Rettungssanitäter intern	Stunden
8.3.5	von 8.3: Rettungsassistent intern	Stunden
8.3.7	von 8.3: Leistellendisponent intern	Stunden
8.3.10	von 8.3: Taucher extern	Stunden
8.3.11	von:8.3: Höhenretter intern	Stunden
8.3.12	von:8.3: Höhenretter extern	Stunden
8.3.13	von 8.3: Kranmaschinist intern	Stunden
8.3.14	von 8.3: Kranmaschinist extern	Stunden
8.3.15	von 8.3: Drehleitermaschinist intern	Stunden
8.3.17	von 8.1: Lehrgänge für Angehörige der FF intern	Anzahl
8.3.19	von 8.3: sonstige Fortbildung ohne Kapitänspatent intern	Stunden
8.3.20	von 8.3: sonstige Fortbildung ohne Kapitänspatent extern	Stunden
8.4	Lehrgangsabgänger im mFD	Anzahl
8.4.1	eigene Lehrgangsabgänger	Anzahl
8.4.2	externe Lehrgangsabgänger	Anzahl
8.5	Personalabgänge im mFD	Anzahl
8.6.1	Mitarbeiter/Innen im Bereich Aus- und Fortbildung in VZÄ	Anzahl
8.6.3	sonstige Mitarbeiter/Innen in VZÄ	Anzahl
8.7.1	Funktionen Taucher	Anzahl
8.7.2	Funktionen Höhenretter	Anzahl
8.7.3	Funktionen Kranmaschinisten	Anzahl
8.7.4	Funktionen Drehleitermaschinisten	Anzahl
8.8.1	MA mit Funktion Taucher	Anzahl
8.8.2	MA mit Funktion Höhenretter	Anzahl
8.8.3	MA mit Funktion Kranmaschinisten	Anzahl
8.8.4	MA mit Funktion Drehleitermaschinisten	Anzahl
8.9.1	Lehrgangsstunden Basisausbildung gesamt mit RD- Ausbildung	Anzahl
8.9.2	Lehrgangsstunden Spezialausbildung gesamt	Anzahl
8.9.3	Lehrgangsstunden Fortbildung gesamt	Anzahl
8.10.1	Teilnehmerstunden Basisausbildung gesamt	Anzahl
8.10.2	Teilnehmerstunden Spezialausbildung gesamt	Anzahl
8.10.3	Teilnehmerstunden Fortbildung gesamt	Anzahl